



**JOHANNITER**

# Stationäres Hospiz für die Region Schweinfurt

Schweinfurt, 07.07.2022



**JOHANNITER**

**Hospizverein**  
Schweinfurt e.V.  
Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden  
und ihren Angehörigen



Aus Liebe zum Leben

# Agenda

**01**

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**

**02**

**Hospiz-Tätigkeiten der  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**

**03**

**Johannes-Hospiz in Pentling bei  
Regensburg**

**04**

**Bruder Gerhard-Hospiz in  
Schwandorf (im Bau)**

**05**

**Stationäres Hospiz für die Region  
Schweinfurt / Bad Kissingen / Rhön-Grabfeld**

# 01

## Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Aus Liebe zum Leben

# Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist seit mehr als 65 Jahren in den unterschiedlichsten sozialen und karitativen Bereichen aktiv. Sie steht in der Tradition des evangelischen Johanniterordens, dessen wichtigstes Anliegen seit Jahrhunderten die Hilfe von Mensch zu Mensch ist.

In Unterfranken ist die JUH seit 1965 tätig und in Schweinfurt seit 1969 ansässig.

Mit derzeit mehr als 25.000 hauptamtlich Beschäftigten, rund 43.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und 1,2 Millionen Fördermitgliedern ist die Johanniter-Unfall-Hilfe eine der größten Hilfsorganisationen Europas und zugleich ein großes Unternehmen der Sozialwirtschaft.

Der Regionalverband Unterfranken beschäftigt derzeit fast 1.000 hauptamtliche Mitarbeiter/innen und über 600 ehrenamtliche Helfer/innen und unterhält einen Fuhrpark von rund 300 Fahrzeugen.

Die Johanniter engagieren sich in den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Betreuung und Pflege von älteren, kranken und geflüchteten Menschen mit Hausnotruf und Menüdienst, Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (z.B. auch Schulbegleitungen), **Hospizarbeit** und anderen Hilfeleistungen im karitativen Bereich sowie in der humanitären Hilfe im Ausland, etwa bei Hunger- und Naturkatastrophen.

# Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Unterfranken



Regionalgeschäftsstelle



Dienststelle



Kindertagesstätten



# 02

## Hospiz-Tätigkeiten der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



# Hospiz-Tätigkeiten der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



**Johannes-Hospiz Pentling  
(Regensburg) seit 2014**



**Johanniter-Kinderhaus  
Pustebume Burg (Spreewald)  
seit 2020**



**Bruder-Gerhard Hospiz  
Schwandorf (derzeit im Bau)**



**Johannes-Hospiz Oberberg  
seit 2005**

Aus Liebe zum Leben



**Diverse Ambulante Hospizdienste  
und Trauergruppen („Lacrima“) in  
ganz Deutschland**



# 03

## Johannes-Hospiz in Pentling bei Regensburg (seit 2014)

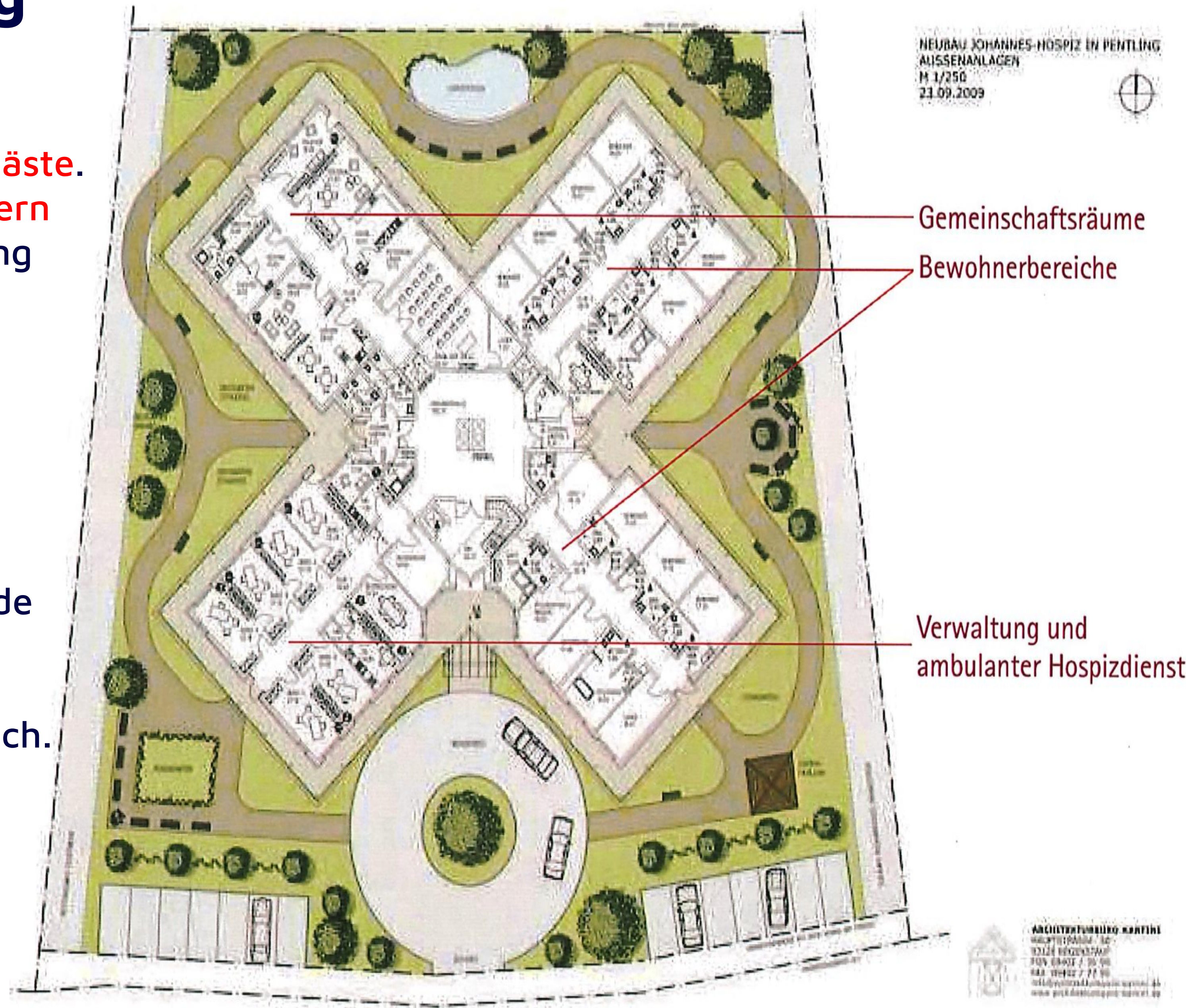


# Johannes-Hospiz Pentling

Das Johannes-Hospiz bietet **Platz für zehn Gäste**. **Angehörige** können in **zwei separaten Zimmern** übernachten. Jedes Zimmer hat einen Zugang zum großzügigen Garten, in den die Gäste hinaus können – unabhängig davon, ob sie mobil sind.

Im **Aufenthaltsraum mit Küche und Kamin** können Angehörige und Gäste zusammen kochen, sich unterhalten und die verbleibende gemeinsame Zeit genießen. Aufgrund von Hygienevorschriften ist das Kochen in der Hauptküche leider nicht möglich.

Aus Liebe zum Leben



# Johannes-Hospiz Pentling

Außerdem gibt es den **Raum der Stille**. In diesem Raum finden Gäste, Angehörige, Mitarbeiter/innen und Besucher dezente Symbole und Hinweise auf die fünf großen Weltreligionen. Der Raum der Stille ist damit sowohl ein Ort der Ruhe und Gebete als auch Beleg für die Philosophie des Johannes-Hospiz, das für alle Menschen offen steht.

Es finden sich auch **Räumlichkeiten für den Ambulanten Hospizverein Regensburg**, der als Kooperationspartner eng mit den Johannitern zusammenarbeitet.



# Johannes-Hospiz Pentling - Finanzierung

Baukosten im Jahr 2012/13 ca. 3,5 Mio. € (heute sicherlich mind. ca. 4,5 – 5 Mio. €)

Freistaat Bayern:	100.000 €
Bezirk Oberpfalz:	100.000 €
Bayerische Landesstiftung:	500.000 €
Bayerische Stiftung Hospiz:	100.000 €
Paula-Kubitschek-Vogel-Stiftung:	277.000 € (Ausstattung / Möblierung)
KfW 153 Energieeffizient Bauen:	600.000 € (Finanzierung über die Pflegesätze)
KfW 147 f. Soziale Organisationen:	600.000 € (Finanzierung über die Pflegesätze)
Spendenmittel	1.300.000 €

Ca. 1,3 Mio. € an Spendengeldern wurden gesammelt.

Der verbleibende Betrag wurde über Fremdkapital finanziert.

Der Baubeginn erfolgte, nachdem die Mittel bis auf 1 Mio. € zusammen waren, gleiches wurde auch beim Bruder-Gerhard-Hospiz Schwandorf so gehandhabt.

Flächenbedarf ca. 4.350 m<sup>2</sup>

# Johannes-Hospiz Pentling

## Eckdaten:

- **Seit April 2014** bis Ende 2021 wurden **737 Gäste** auf ihrem letzten Weg begleitet
- Durchschnittliche **Aufenthaltsdauer = 5 Wochen**
- Seit 2014 bis Ende 2021 konnten 35 Menschen das Haus wieder verlassen (nach Hause oder in andere Pflegeeinrichtungen)
- Die Gäste schätzen vor allem:  
Anders als zum Beispiel im Krankenhaus geht es hier viel **ruhiger** zu, es gibt **keine festen Zeiten** für Essen oder Besuch.  
Der **Tagesablauf** wird auf den Gast **individuell zugeschnitten**.



Aktueller Besuch  
Gesundheitsminister Holetschek in Pentling

Zu Gast beim Besuch waren der Regierungspräsident der Oberpfalz, die Regensburger Bürgermeisterin, Pentlings Bürgermeisterin, die Landrätin und einige Bundestags- und Landtagsabgeordnete.

# 04

## Bruder-Gerhard Hospiz in Schwandorf (im Bau)



Aus Liebe zum Leben

# Bruder-Gerhard Hospiz in Schwandorf

Spatenstich Juni 2022



Bildnachweis: Mittelbayerische Zeitung / Hubert Heinzl



# Bruder-Gerhard Hospiz in Schwandorf



ARCHITEKTURBÜRO KARTINI  
 HAUPTSTRASSE 50  
 93128 REGENSTAUPE  
 FON 09402 / 36 99  
 FAX 09402 / 77 95  
 info@architekturbuero-kartini.de  
 www.architekturbuero-kartini.de

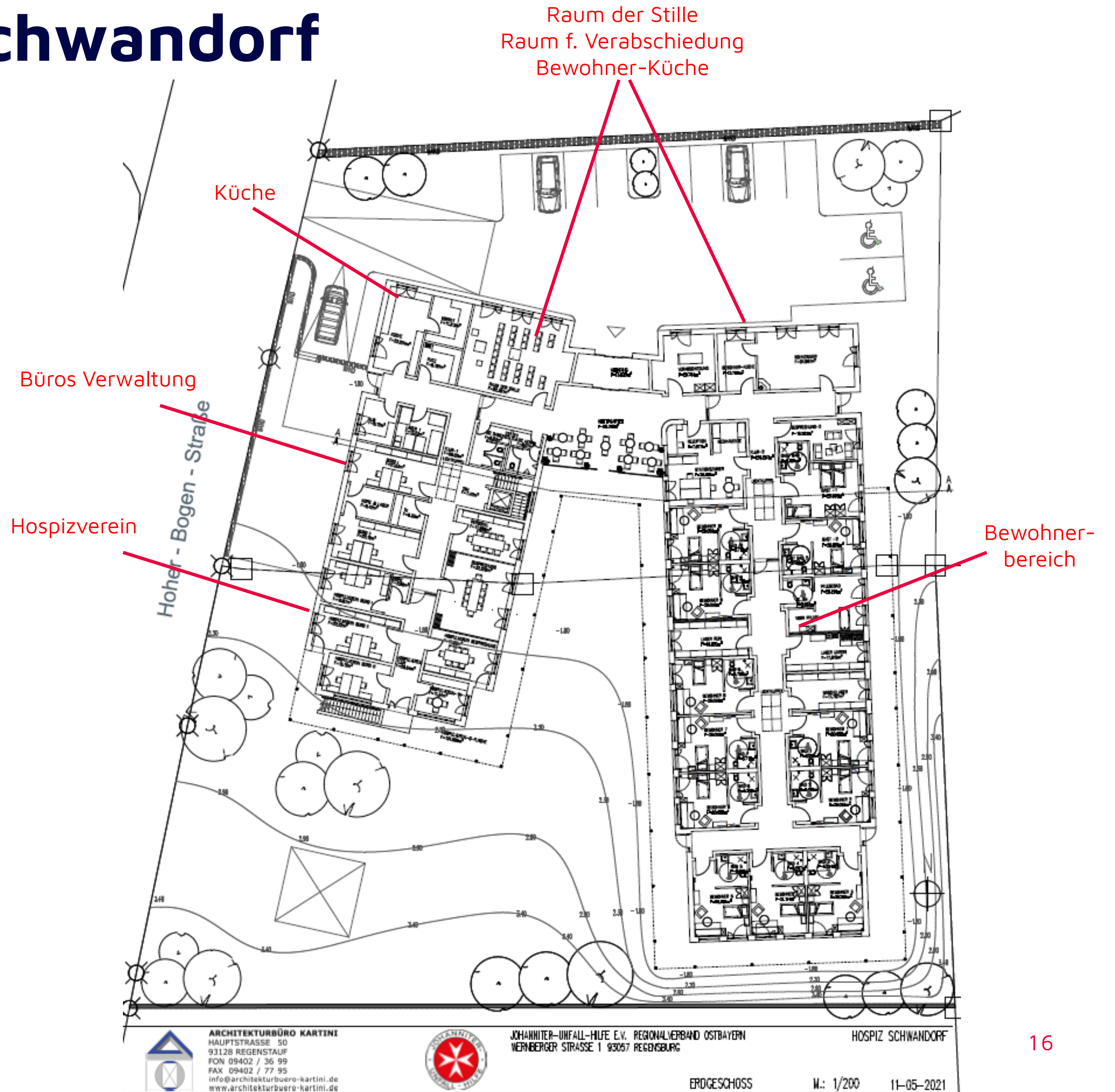


JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V. REGIONALVERBAND OSTBAYERN  
 WERNBERGER STRASSE 1 93057 REGENSBURG

HOSPIZ SCHWANDORF

ANSICHTEN M.: 1/100 11-05-2021

Aus Liebe zum Leben



ARCHITEKTURBÜRO KARTINI  
 HAUPTSTRASSE 50  
 93128 REGENSTAUPE  
 FON 09402 / 36 99  
 FAX 09402 / 77 95  
 info@architekturbuero-kartini.de  
 www.architekturbuero-kartini.de



JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V. REGIONALVERBAND OSTBAYERN  
 WERNBERGER STRASSE 1 93057 REGENSBURG

HOSPIZ SCHWANDORF

ERDGESCHOSS M.: 1/200 11-05-2021



# Bruder-Gerhard Hospiz in Schwandorf

## Voraussichtliche Finanzierung

Baukosten ca. 4,9 Mio. € (Stand 2021)

Steigerung auf derzeit 5,5 Mio. € aufgrund der besonderen Situation in der Bauwirtschaft

Grundstückskosten ca. 430.000 €

Zuschuss Hospizverein Schwandorf:	100.000 €
Freistaat Bayern:	100.000 €
Bezirk Oberpfalz:	100.000 €
Bayerische Landesstiftung:	370.000 €
Bayerische Stiftung Hospiz:	100.000 €
Paula-Kubitschek-Vogel-Stiftung:	250.000 € (Ausstattung / Möblierung)
Evangelische Stiftung Hospiz:	10.000 €
Spenden-, Fremd- und Eigenmittel / Finanzierung:	4.900.000 €

Flächenbedarf ca. 4.000 m<sup>2</sup>

# 05

Stationäres Hospiz für  
die Region  
Schweinfurt /  
Bad Kissingen /  
Rhön-Grabfeld



# Grundgedanken für ein stationäres Hospiz

Ein Hospiz ist eine **Herberge für Menschen, die in ihrem letzten Lebensabschnitt stehen** und sich mit dem baldigen Versterben befassen müssen. Dies stellt sowohl für die betroffenen Menschen, aber auch **für die Angehörigen sowie für das gesamte soziale Umfeld eine große Herausforderung** dar,

Das Hospiz möchte **für sterbende Menschen, die aus den verschiedensten Gründen nicht in Ihrem gewohnten Umfeld sterben können** und den ihnen Nahestehenden einen Raum der Geborgenheit schaffen, in dem sie sich wie zu Hause fühlen können. Gleichzeitig soll durch eine **umfassende kompetente medizinische, pflegerische und psychosoziale Versorgung** eine Sicherheit geboten werden, die es den Betreuten möglich macht, sich auf ihre neue Situation einzustellen, Entlastung zu finden oder auch sich auf eine Rückkehr in den häuslichen Bereich vorzubereiten.

Ausgerichtet an den physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen des schwer kranken und sterbenden Menschen bietet das Hospiz eine **individuelle und ganzheitliche Pflege**. Die Pflege und Betreuung der Patienten und der ihnen nahestehenden Menschen wird dabei von einem **multiprofessionellen Team** erbracht.

Derzeit gibt es **in Bayern 21 Stationäre Hospize** (22 mit Schwandorf) mit **221 (231) Plätzen**. Die nächsten Hospize zur Region SW/KG/NES **finden sich in Würzburg, Coburg, Alzenau (und Meiningen)**.

# Hospiz für die Region Schweinfurt

## Grober Raumbedarfsplan

- 10 Zimmer für Gäste (davon mind. 8 im Erstbetrieb ausgestattet gemäß Bedarfsgutachten)
- 2 Angehörigenzimmer
- 1 Hauptküche / 1 Gästeküche
- Kaminzimmer
- Raucherzimmer
- Personalzimmer / Büros / Umkleiden
- **Ambulanter Hospizverein** (Büro)
- Fortbildungsraum (gemeinsam genutzt)



## Wichtiger Hinweis:

Ältere Bestandsgebäude (z.B. als Umwidmung), das haben Erfahrungen gezeigt, sind meist nur suboptimal geeignet und der Umbau / Anpassungen kommen teurer als ein funktioneller eingeschossiger (!) Neubau.

## Flächenbedarf

- Mind. 4.500 m<sup>2</sup>

# Hospiz für die Region Schweinfurt



# Hospiz für die Region Schweinfurt

Geplanter Standort  
in der Heisenbergstraße  
in Schweinfurt



# Hospiz für die Region Schweinfurt



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



# Hospiz für die Region Schweinfurt

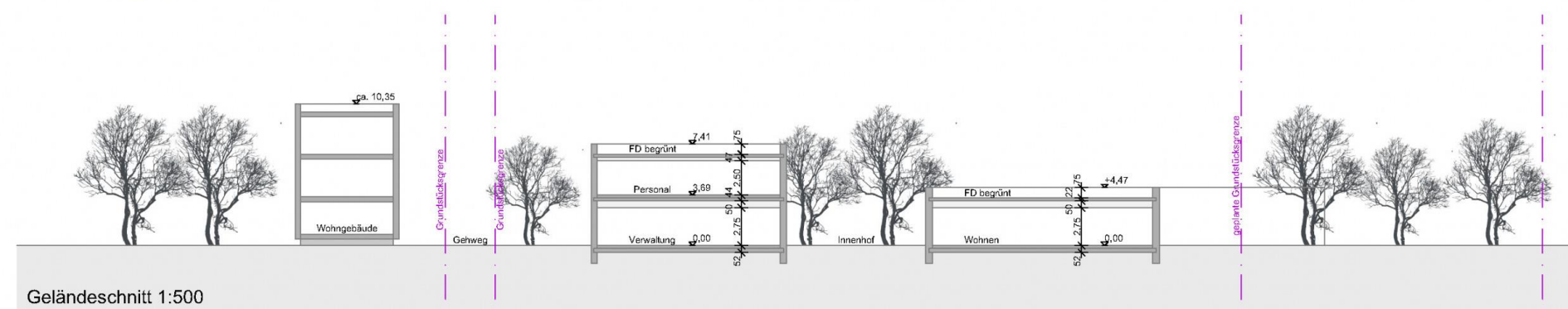




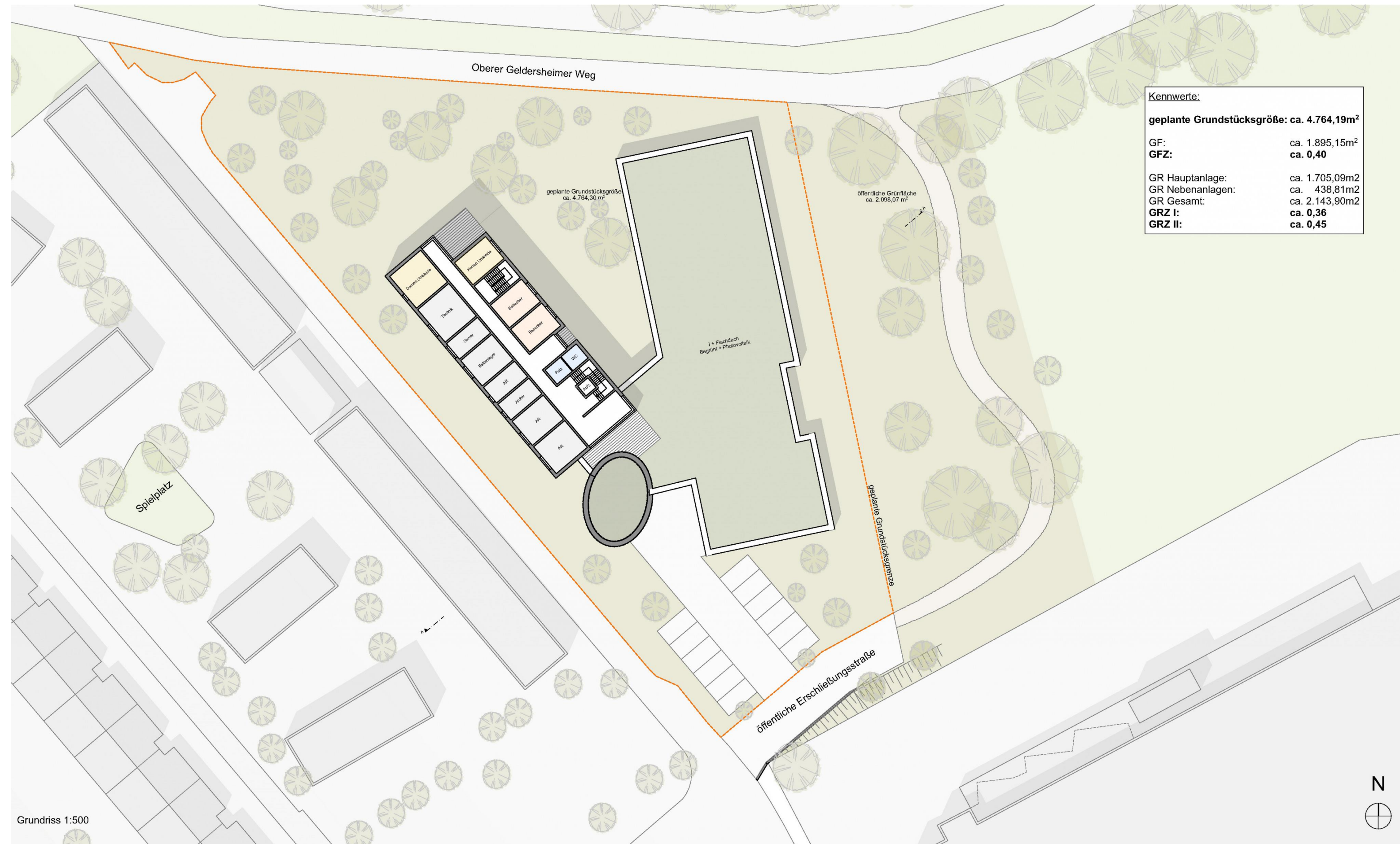
# Hospiz für die Region Schweinfurt



Aus Liebe zum Leben

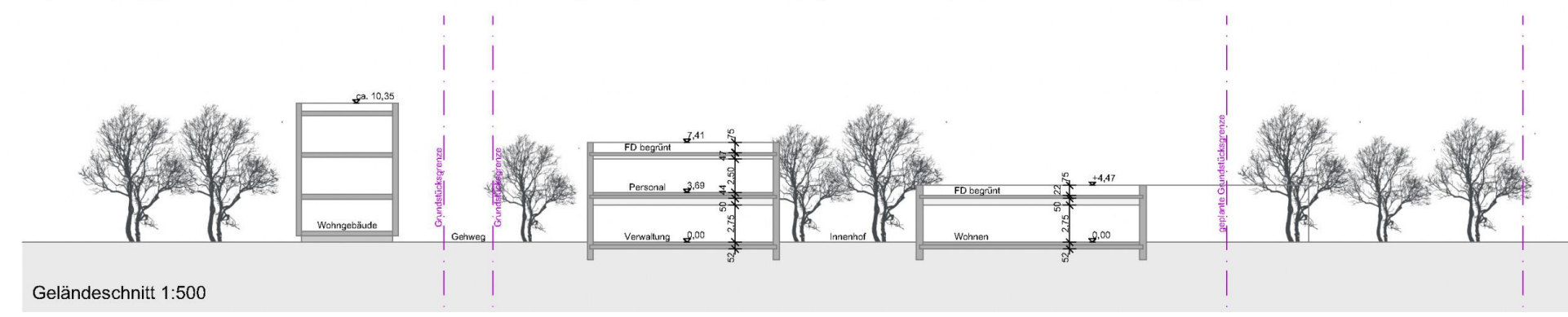


# Hospiz für die Region Schweinfurt



**Kennwerte:**

geplante Grundstücksgröße:	ca. 4.764,19m <sup>2</sup>
GF:	ca. 1.895,15m <sup>2</sup>
GFZ:	ca. 0,40
GR Hauptanlage:	ca. 1.705,09m <sup>2</sup>
GR Nebenanlagen:	ca. 438,81m <sup>2</sup>
GR Gesamt:	ca. 2.143,90m <sup>2</sup>
GRZ I:	ca. 0,36
GRZ II:	ca. 0,45



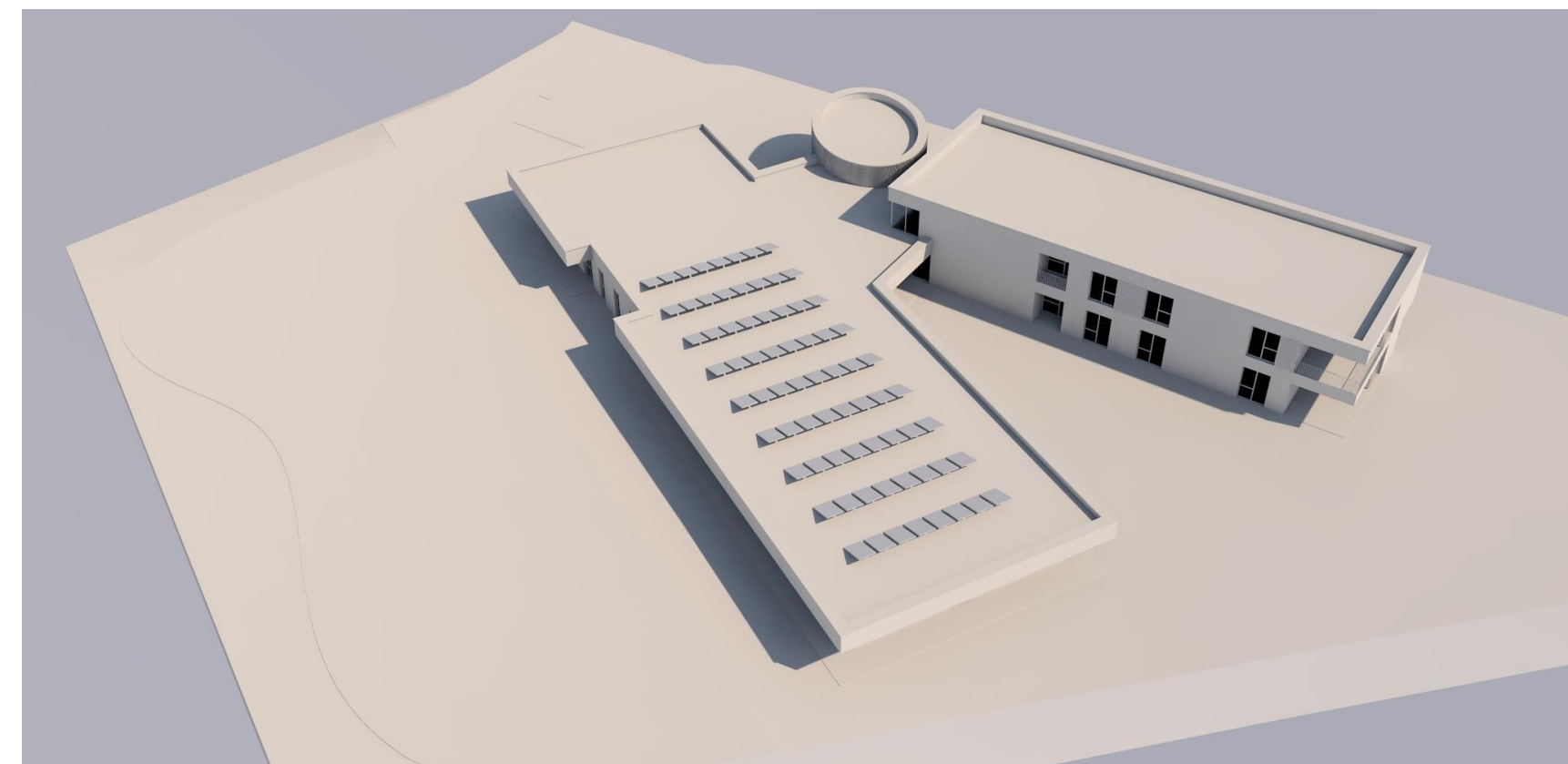
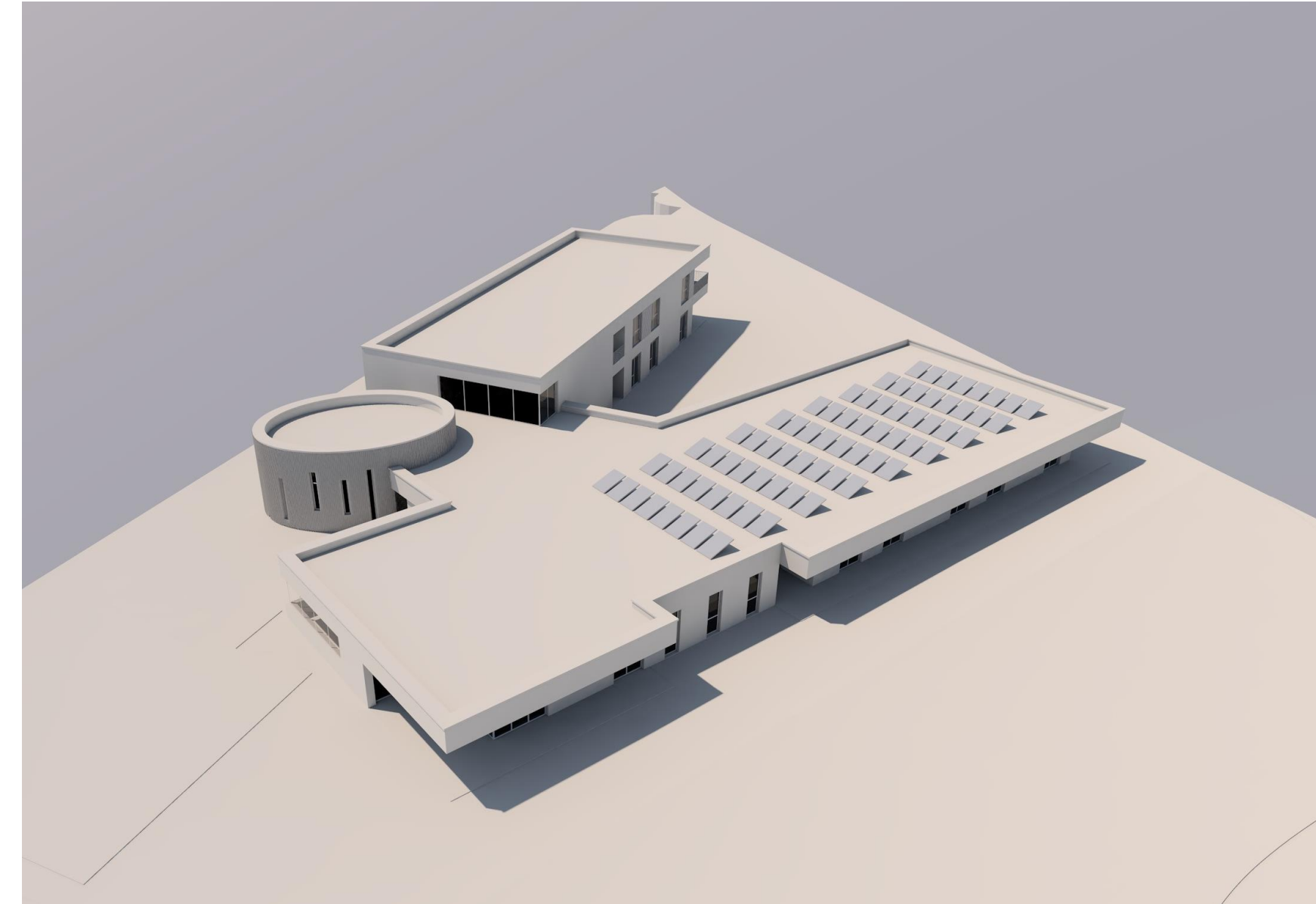
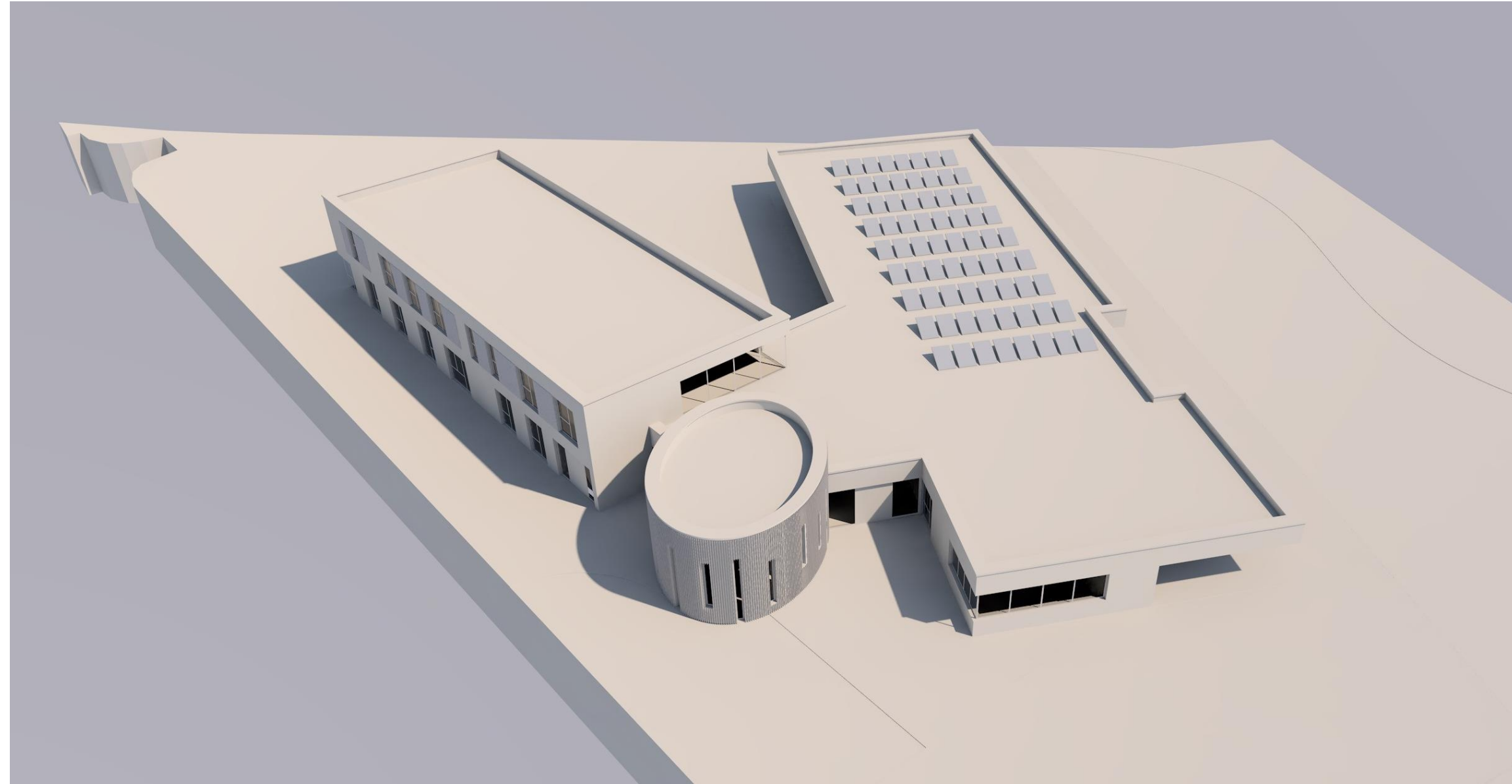
# Hospiz für die Region Schweinfurt



# Hospiz für die Region Schweinfurt



# Hospiz für die Region Schweinfurt



# Hospiz für die Region Schweinfurt

## Vorläufiger Finanzierungsplan

Baukosten - derzeitige Grobschätzung aus Konzeptstudie leider ca. 6,7 Mio € zzgl. 0,7 Mio € für das Herrichten des Grundstücks (vergleichbar aufgrund des BKI-Unterschieds Schwandorf / WÜ-SW ca. 6 Mio €

Zuschuss Hospizverein Schweinfurt:	??.	000 €
Freistaat Bayern:	100.	000 €
Bezirk Unterfranken:	100.	000 €
Bayerische Landesstiftung:	500.	000 €
Bayerische Stiftung Hospiz:	100.	000 €
Paula-Kubitschek-Vogel-Stiftung:	250.	000 € (Ausstattung / Möblierung)
Evangelische Stiftung Hospiz:	10.	000 €
Stadt Schweinfurt:	2 Mio €	?? / ausschließlich für den Bau
Landkreis Schweinfurt:	wären von ?? /	-"-
Landkreis Bad Kissingen:	den Kommunen ?? /	-"-
Landkreis Rhön-Grabfeld:	erforderlich ?? /	-"-
<b>Eigenmittel Johanniter-Unfall-Hilfe:</b>	<b>1.000.000 €</b>	(bei entsprechender Beteiligung der Gebietskörperschaften)
Spenden-, Fremd- und Eigenmittel ??????	3.350.000 €	(u.U. tlw. Zwischenfinanzierung über KfW)

# Hospiz für die Region Schweinfurt

## Finanzbedarf

- Es müssen **Spenden- und Stiftungsgelder** teils in Kleinstbeträgen eingeworben werden (Fundraiser ...),
- Im laufenden Betrieb ist der **Träger** dafür **verantwortlich** durch gute Konzepte **jrl. bis zu 300.000 € ungedeckte Betriebskosten** einzuwerben (5% Eigenanteil der bezuschussungsfähigen Kosten **sowie** für nicht gedeckte Therapieangebote und ähnliches).  
**Dies ist jedoch bisher stets ohne monetäre Hilfe der Kommunen gelungen.**
- Die **Refinanzierung der Investitionen** kann **nur zu einem übersichtlichen Teil über die Pflegesätze** erfolgen.  
Derzeit liegt der Betrag bei durchschnittlich 32 € (ermittelt aus den bekannten Zahlen von 17 Hospizen).  
Die **Pflegesätze** der bay. Hospize insgesamt betragen derzeit im Schnitt rund **450 € pro Tag u. Bett.**
- Aufgrund der Strukturen in der Region ist davon auszugehen, dass leider **keine so hohen Spendenmittel** eingeworben werden können **wie z.B. in den zitierten Beispielen in der Oberpfalz.**

# Hospiz für die Region Schweinfurt

## Herausforderungen:

- Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplan
- Zufahrt über Wohngebiet (genehmigungsfähig?)
- Naturschutzbelange (finanziell und zeitlich)
- Erdhügel auf dem Grundstück, 5.500 – 6.000 to (?), (finanziell u. unbekannte/r Bodengruppen / -inhalt) (\*)
- Baukostenproblematik:
  - 4,9 Mio € Gebäude incl. Technik
  - 0,7 Mio € Herrichten des Grundstücks (\*)
  - 0,6 Mio € Außenanlagen
  - 1,2 Mio € Baunebenkosten (25% = Architekt, Gutachten, Genehmigungen etc.)
    - Baukostenindex-Unterschied Schwandorf zu WÜ/SW = 12%  
Bedeutet Baukosten 5,5 Mio € in Schwandorf ohne Grundstück = 6,2 Mio € in Schweinfurt ohne Grundstücksherrichtung
    - Streichung 250 – 300 m<sup>2</sup> Nutzfläche möglich !?
    - Feststellung genauerer Zahlen erst nach sog. Vorplanung möglich = Grundsatzbeschlüsse der Gebietskörperschaften deshalb auf jeden Fall erforderlich, um weiterarbeiten zu können.



# Ihr Ansprechpartner

Ralph Knüttel

Mitglied des Regionalvorstandes

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Regionalverband Unterfranken  
Waltherstr. 6  
97074 Würzburg

Tel. 0931/79628 -27

Fax. 0931/79628 -88

E-Mail: [unterfranken@johanniter.de](mailto:unterfranken@johanniter.de)



**JOHANNITER**



Diese Präsentation und deren Inhalt ist geistiges Eigentum der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bzw. des Referenten.  
Eine Weitergabe auch des Inhalts und / oder auch in Auszügen ist nur mit Zustimmung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. gestattet.  
Wir bitten ausdrücklich um Ihr Verständnis.

**Aus Liebe zum Leben**